

Schmerzensmann zwischen Engeln (Ecce homo) (1914)

Lucas Cranach d. Ä., um 1540,

authentische Rückseite,

Buchenholz, 58 x 79 x 1,6 cm, Querformat aus drei Brettern (19,5 cm, 18,1 cm, 20,4 cm), horizontaler Brettverlauf, Schrophobelspuren quer zur Faser mit maximaler Breite von 2,5 cm, alle Bretter zur Malschichtseite hin vertikal verwölbt (1 cm), spätere Fugensicherung mit Werg bis zu 7 cm breit, Bereiche glatt gehobelt (heller), umlaufender Falz, gleichmäßig verteilte Ausfluglöcher, dadurch Holzsubstanz am oberen und unteren Tafelrand geschwächt und mehrere kleinere Ausbrüche, am oberen Tafelrand mittig ein Abdruck von Nagel zur Befestigung der Tafel im Schmuckrahmen, neuer Schmuckrahmen.

Stempel schwarz umrandet: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte und mit roter Farbe durchgestrichen: *Inv. (?)*; mit roter Farbe: 1914; mit Bleistift am linken Rand 5 cm: X; gedruckten, dicke schwarze Buchstaben: S 96 A; rotes Siegel leider unleserlich, eventuell Siegel für eine Versteigerung in den Jahren 1859 bis 1861; mit blauer Kreide: 1914 – 214; mit roter Farbe: 33.; mit roter Farbe ein Rechteck 2 x 4 cm; mit weißer Kreide: 47; mit grüner Farbe: 366; mit schwarzer Tinte: *Gal. No. 1914*; mit roter Farbe: 1914; Stempel schwarz umrandet: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte und mit roter Farbe durchgestrichen: *Inv. (?)*; dunkelgrüner Papierrest 0,4 x 2,5 cm groß